

---

## Modul 1.2 Psychiatrie

---

Messung und Indikatoren – Entwicklung  
Wo steht die Schweiz?


Q-Day 18. Januar 2018

Dr. Johanna Friedli, Leitung Psychiatrie ANQ

# Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

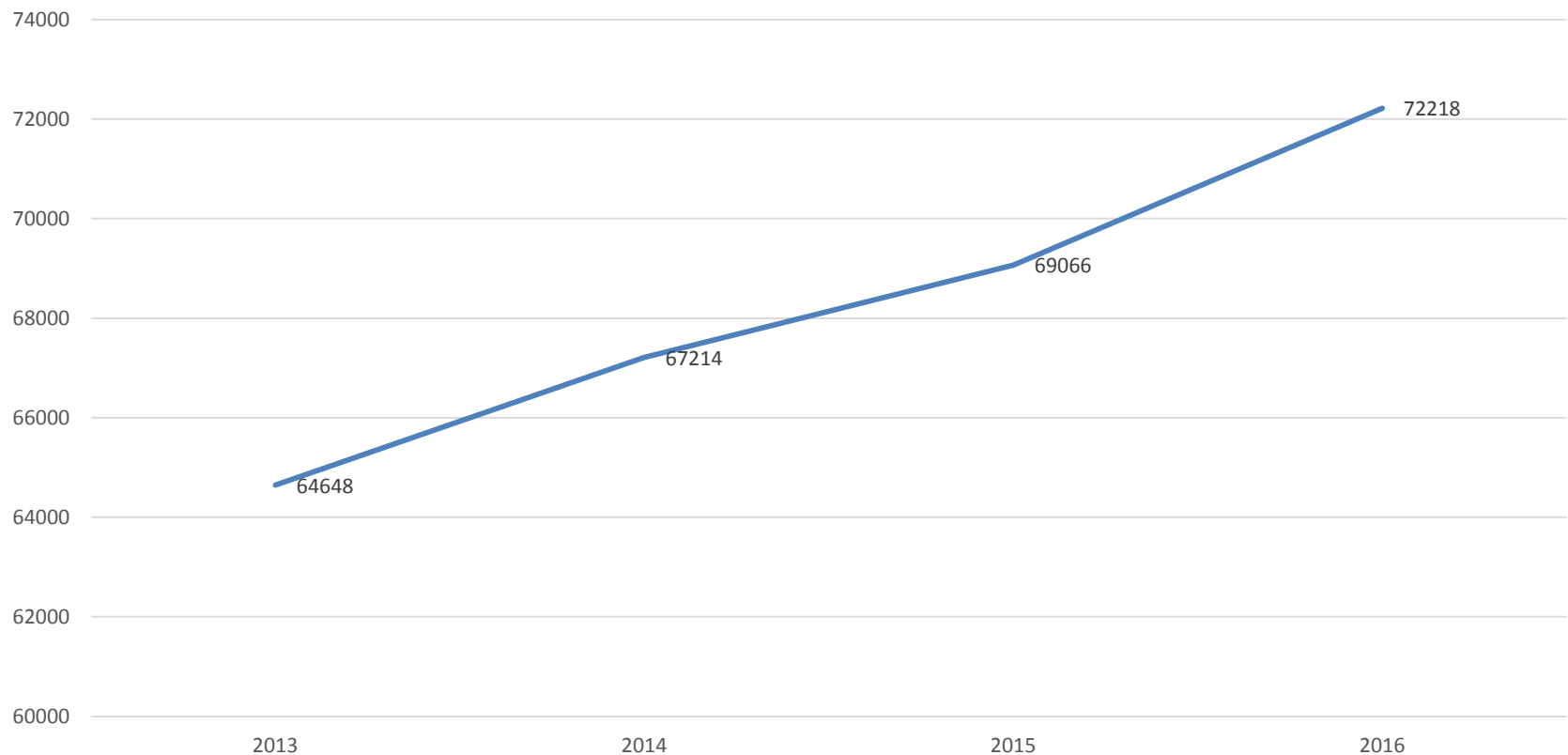


## Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

- Alle Kliniken der Psychiatrie nehmen an den Messungen teil (ca. 100 Kliniken / Standorte)
- Ergebnisse Website 

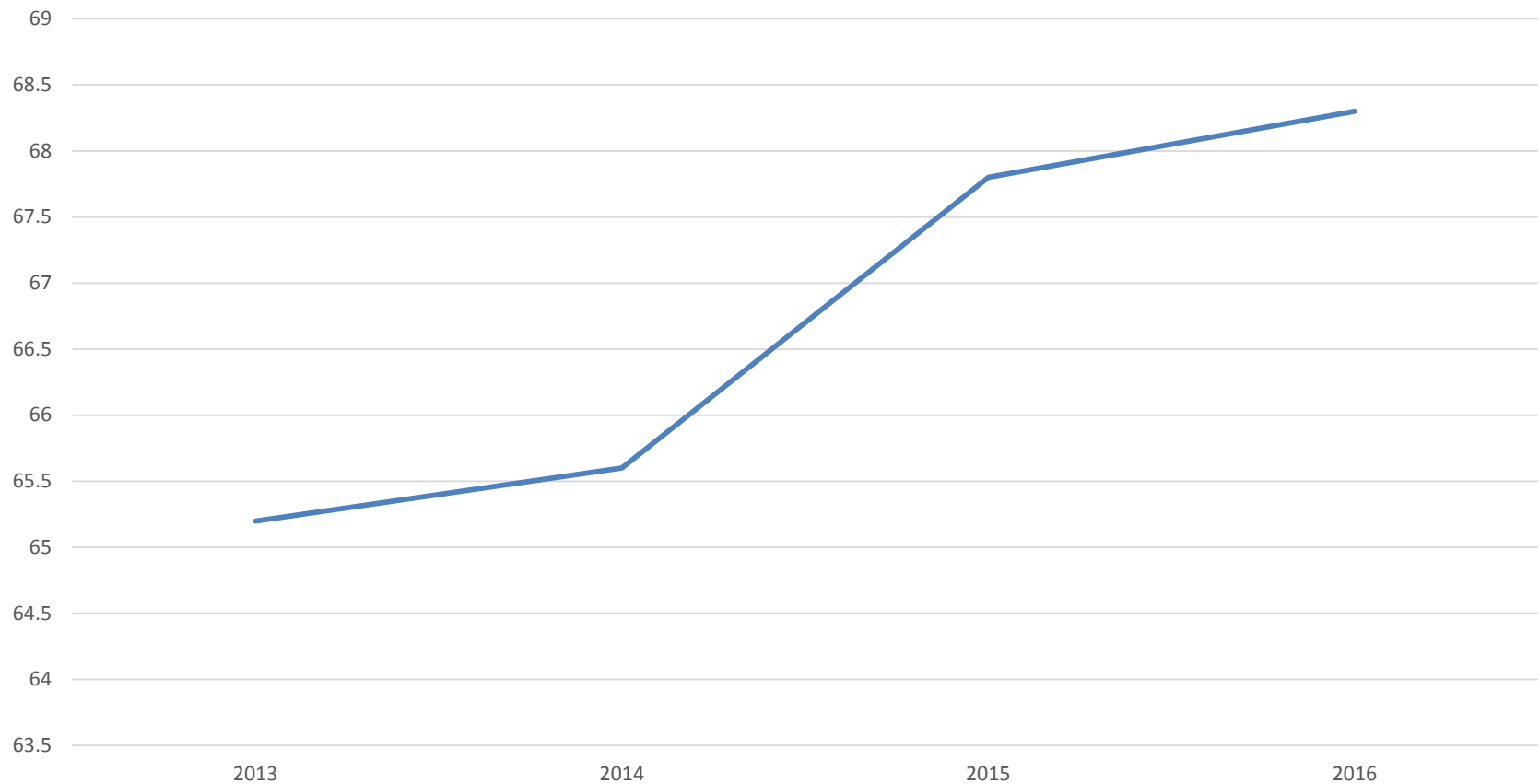
# Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

Anzahl abgeschlossener Fälle



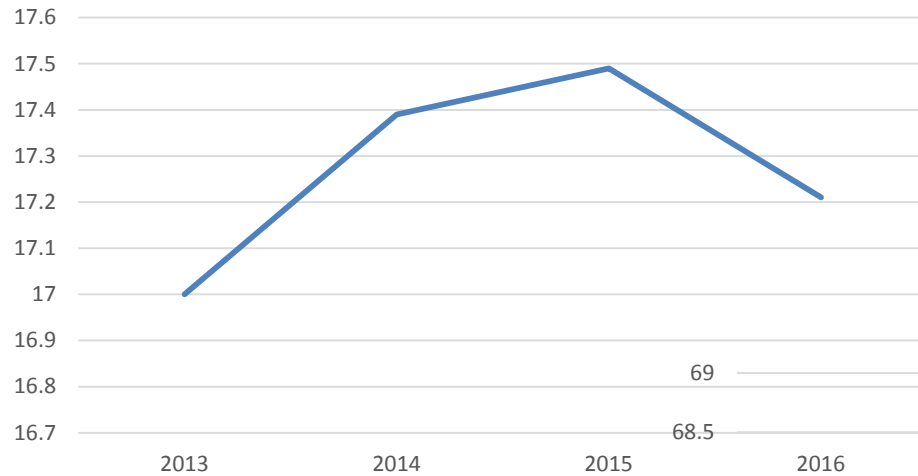
# Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

DQ Anteil auswertbarer Fälle HoNOS %

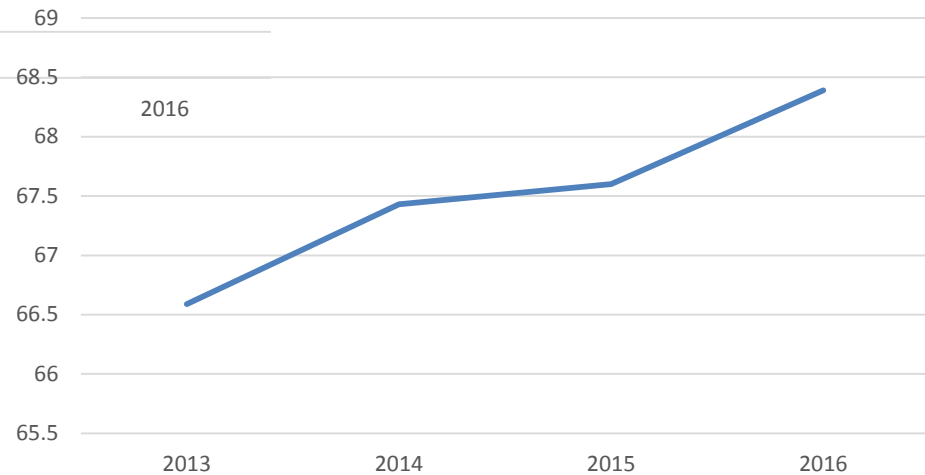


# Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

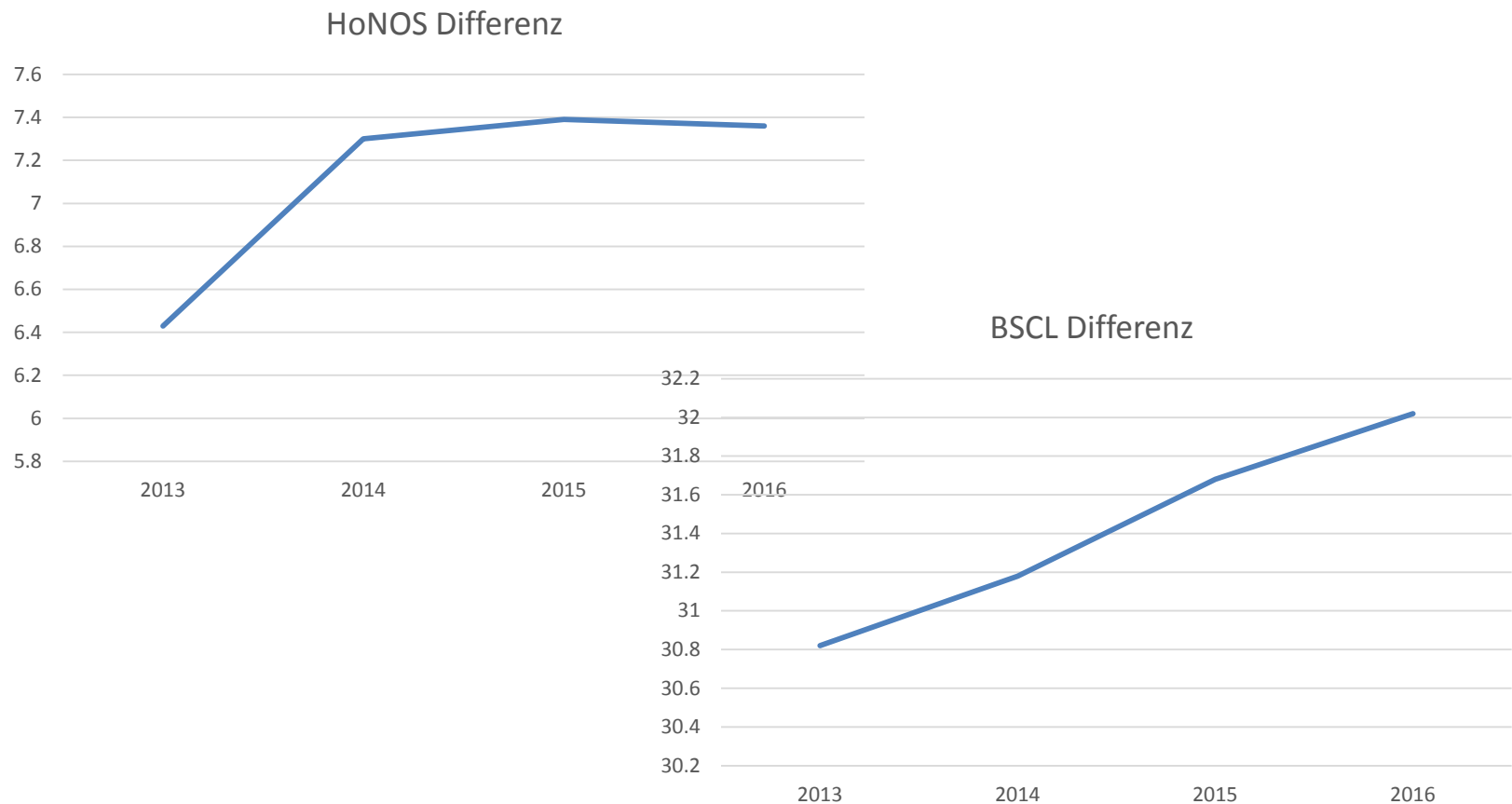
HoNOS Eintritt



BSCL Eintritt

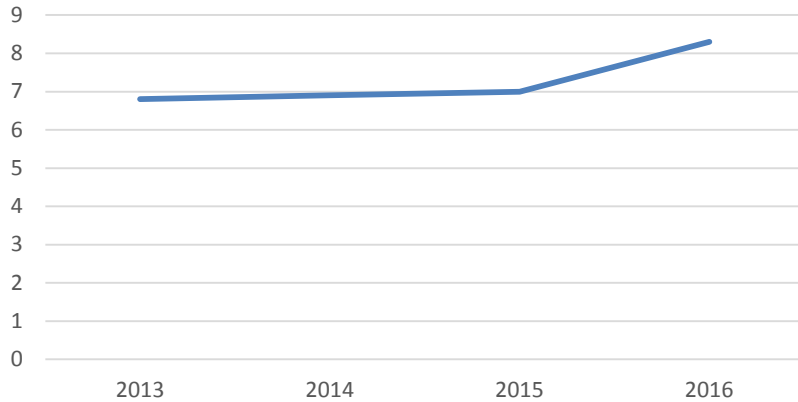


# Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

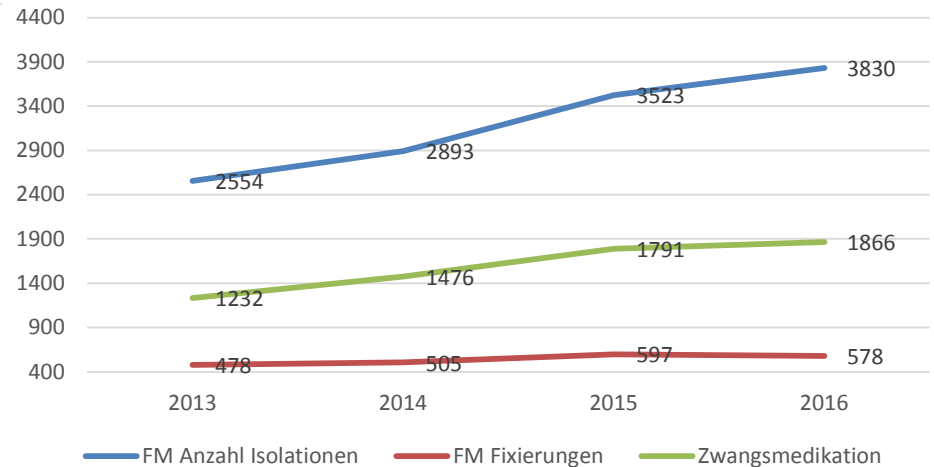


# Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

FM Anteil betroffener Fälle %



Freiheitsbeschränkende Massnahmen





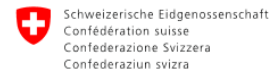
## Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

### **Nationale Messungen sind**

- **eingeführt,**
- **vergleichend publiziert**
- **und die Ergebnisse werden genutzt**

# Q-Messungen Psychiatrie: Wo steht die Schweiz?

## 1. Gesetzliche Grundlage KVG 1994



Art. 32 Voraussetzungen und Umfang der Kostenübernahme

1 Die Leistungen nach den Artikeln 25-31 müssen **wirksam**, zweckmässig und wirtschaftlich sein. Die **Wirksamkeit** muss nach wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen sein.

2 Die **Wirksamkeit**, die Zweckmässigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Leistungen werden periodisch überprüft

### Kontrolle Wirtschaftlichkeit und Qualität der Leistungen

<sup>8</sup> In Zusammenarbeit mit den Kantonen ordnet der Bundesrat schweizweit **Betriebsvergleiche** zwischen Spitälern an, insbesondere zu Kosten und **medizinischer Ergebnisqualität**. Die Spitäler und die Kantone müssen dafür die nötigen Unterlagen liefern.